

E/X. 1916

\* (Neuerliche Steuerzulage für die Eisenbahner.) Kürzlich sprachen die Vertreter des Reichsbundes deutscher Eisenbahner Oesterreichs und des Deutschösterreichischen Eisenbahnbeamtenvereines bei dem Eisenbahnminister Dr. Freiherr v. Forster vor, um ihm die Wünsche der Eisenbahner bezüglich der Steuerzulage zu unterbreiten. Die Vertreter der Eisenbahner wiesen auf die trostlose, nahezu unhaltbare Lage der Beamten, Bediensteten und Arbeiter hin und ersuchten, eine ausgiebige Erhöhung der bisherigen Steuerzulage für alle Kategorien zu bewilligen. Eisenbahnminister Dr. Freiherr v. Forster anerkannte die schwierige Lage der Eisenbahner, hob rühmend deren pflichttreue und tadellose Dienstleistung hervor und gab die Versicherung, daß er sein möglichstes tun werde, daß die Steuerzulage eine entsprechende Erhöhung erfahren werde. Er erklärte, daß ihm die Erleichterung der wirtschaftlichen Lage der Eisenbahnbediensteten sehr am Herzen liege und er neben den Steuerzulagen auch auf andere Weise sich bemühen werde, den Wünschen der Bediensteten im Rahmen des Möglichen gerecht zu werden.